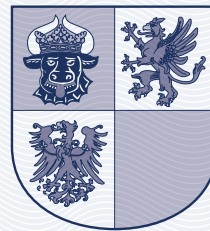


# Ökonomische Bildung im Zentralabitur

OeBiX-Ergänzungsstudie



Bundesland-Ergebnisse

## Mecklenburg-Vorpommern

## **Mecklenburg-Vorpommern: Ökonomische Bildung im Zentralabitur gut verankert**

In Mecklenburg-Vorpommern ist die Ökonomische Bildung im Zentralabitur gut verankert. So werden die Aufgaben für das Fach Wirtschaft zentral erstellt, wobei die Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) für Wirtschaft zugrunde gelegt werden. Die Ökonomische Bildung ist im Abitur in diesem Fach zudem verbindlich: Wirtschaftliche Themen können von den Schülerinnen und Schülern nicht abgewählt werden.

## **Volkswirtschaftliche Themen als inhaltlicher Schwerpunkt**

Bei den Inhalten liegt der Fokus in den Abituraufgaben vor allem auf volkswirtschaftlichen Themen. Betriebswirtschaftliche Inhalte spielen hingegen eine deutlich untergeordnete Rolle. Gleiches gilt für Themen aus den Bereichen Verbraucherbildung und finanzielle Allgemeinbildung. Entrepreneurship Education ist in den Aufgaben gar nicht berücksichtigt.



## Zu welcher Fächergruppe zählt welches Fach?

Die Fächer, in denen die Ökonomische Bildung verankert ist, unterscheiden sich zwischen den Bundesländern. Neben eigenständigen Fächern Wirtschaft und der Kombination aus Wirtschaft und Recht handelt es sich bei diesen Fächern vor allem um sozialwissenschaftliche Integrationsfächer wie z. B. Politik-Wirtschaft oder Sozialkunde.

Das Fach der Ökonomischen Bildung in Mecklenburg-Vorpommern lässt sich wie folgt den Fächergruppen zuordnen:

Fächergruppe

Fach

**Eigenständiges Fach Wirtschaft**

Wirtschaft

**Wirtschaft und Recht**

–

**Sozialwissenschaftliches Integrationsfach**

–

Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung,  
wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg

## Welche Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) werden der Abiturprüfung zugrunde gelegt?

Fächer, die ökonomische Bildungsinhalte umfassen, sollten auch die Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) für Wirtschaft in der Abiturprüfung zugrunde legen. Dieses Kriterium ist in Mecklenburg-Vorpommern erfüllt.

Fach	Zugrundeliegende Einheitliche Prüfungsanforderungen (EPA)
<b>Wirtschaft</b>	<b>EPA Wirtschaft</b>

Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung, wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg, Datenbasis: Vorgaben der Bundesländer zum Abitur



## Wie verbindlich ist Ökonomische Bildung im Zentralabitur für Schülerinnen und Schüler?

Themen der Ökonomischen Bildung sollten im Zentralabitur der entsprechenden Fächer auch verbindlich von den Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden müssen. Dieses Kriterium ist in Mecklenburg-Vorpommern erfüllt.

Fach	Verbindlichkeit ökonomischer Bildung im Zentralabitur
<b>Wirtschaft</b>	Verbindlichkeit ist gegeben

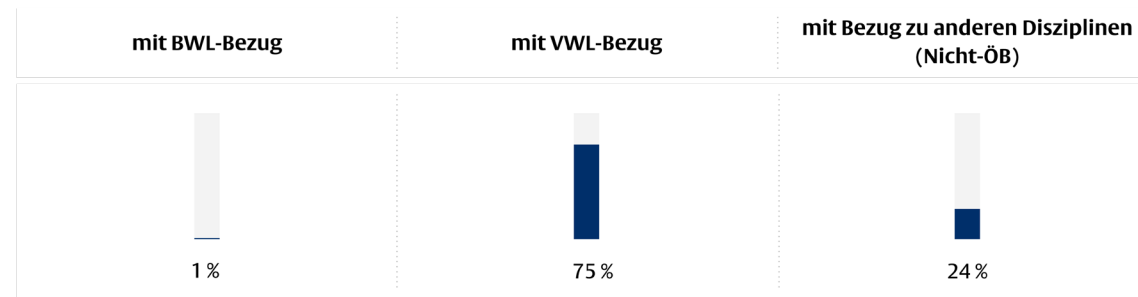
Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung, wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg Datenbasis: Vorgaben der Bundesländer zum Abitur und Aufgaben im Zentralabitur ÖB 2018-2022

## Wie sind betriebs- und volkswirtschaftliche Themen im Zentralabitur verankert?

In den Zentralabiturprüfungen zur Ökonomischen Bildung sollten sowohl betriebs- als auch volkswirtschaftliche Themen verankert sein. Dieses Kriterium wird in Mecklenburg-Vorpommern nur bedingt erfüllt, weil betriebswirtschaftliche Inhalte nur im geringen Umfang in den Aufgaben enthalten sind.

### Fachwissenschaftliche Zugänge Aufgaben (BWL/ VWL/ weitere Disziplinen) [%]

Anteil Aufgaben\*



■ Fach: Wirtschaft

Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung, wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg Datenbasis: Aufgaben Zentralabitur (ÖB) 2018-2022

\*gewichtet

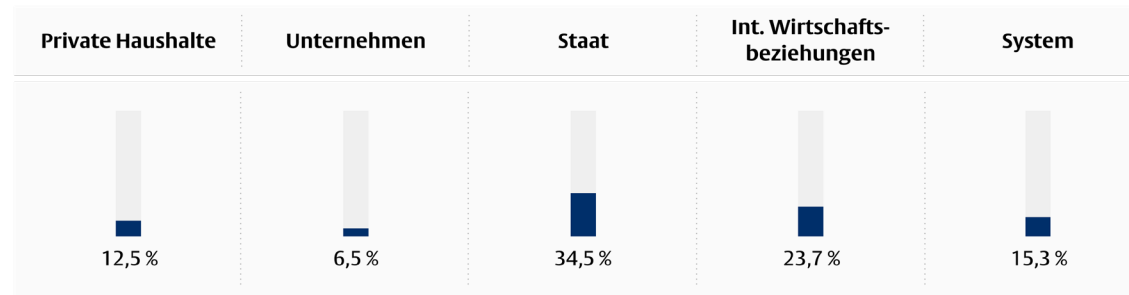


## Wie werden die vier Inhaltsfelder: Private Haushalte, Unternehmen, Staat und Internationale Wirtschaftsbeziehungen im Zentralabitur berücksichtigt?

Ökonomische Bildung umfasst im Allgemeinen vier Inhaltsbereiche: Private Haushalte, Unternehmen, Staat und Internationale Wirtschaftsbeziehungen, die weitestgehend zu gleichen Anteilen berücksichtigt werden sollten. Zusätzlich wurde für die Analyse der Zentralabituraufgaben die Kategorie System gebildet, der Aufgaben zugeordnet wurden, die sich auf systemische ökonomische Zusammenhänge (z. B. Konjunkturzyklen) beziehen, und die keinem der vier Inhaltsbereiche zugeordnet werden können. In Mecklenburg-Vorpommern spielen zwar alle Inhaltsbereiche eine Rolle, wobei aber vor allem Aufgaben aus dem Bereich Unternehmen weniger gut verankert sind.

Inhaltsbereiche Aufgaben (Private Haushalte; Unternehmen; Staat; Internationale Wirtschaftsbeziehungen) [%]

Anteil Aufgaben\*



■ Fach: Wirtschaft

Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung, wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg Datenbasis: Aufgaben Zentralabitur (ÖB) 2018-2022

\*gewichtet

## Wie werden finanzielle Allgemeinbildung und Entrepreneurship Education im Zentralabitur abgedeckt?

Finanzielle Allgemeinbildung und Entrepreneurship Education sind zentrale Anwendungsfelder der Ökonomischen Bildung. Entrepreneurship Education ist in den Aufgaben in Mecklenburg-Vorpommern gar nicht verankert, finanzielle Allgemeinbildung aber schon.

Anteil Aufgaben\*



Stand: 31.03.2023; Quelle: OeBiX-Ergänzungsstudie: Ökonomische Bildung im Zentralabitur, Hg. Flossbach von Storch Stiftung, wissenschaftliche Realisation: IÖB Oldenburg Datenbasis: Aufgaben Zentralabitur (ÖB) 2018-2022

\*gewichtet



**Die OeBiX-Ergänzungsstudie „Ökonomische Bildung im Zentralabitur“**  
Kernergebnisse – Mecklenburg-Vorpommern

**Weiterführende Informationen zur OeBiX-Ergänzungsstudie und zur 2021 veröffentlichten OeBiX-Studie zum Stand der Ökonomischen Bildung in Deutschland finden Sie unter folgendem Link**

[www.oebix-studie.de](http://www.oebix-studie.de)

Die OeBiX-Studien wurde in Kooperation mit der Flossbach von Storch Stiftung wissenschaftlich vom IÖB realisiert.

© 2023 Flossbach von Storch Stiftung

**Herausgeber**

Flossbach von Storch Stiftung, Ottoplatz 1, 50679 Köln, Telefon +49. 221. 33 88-0, Fax +49. 221. 33 88-101, [info@fvs-stiftung.de](mailto:info@fvs-stiftung.de)  
*Vorstand:* Verena von Hugo (Vorsitzende), Peter Daubenbüchel (stellvertretender Vorsitzender)  
*Kuratorium:* Kurt von Storch (Vorsitzender), Dr. Bert Flossbach (stellvertretender Vorsitzender), Klaus Kühn, Prof. Dr. Thomas Mayer  
*Verantwortlich für die Inhalte der Internetseite:* Verena von Hugo (Vorstandsvorsitzende)

Die Flossbach von Storch Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts.

**Zuständige Aufsichtsbehörde**

Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2–10, 50667 Köln